

Vereins-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **46 (1939)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Mitgliederchronik. Es ist immer ein schönes Zeichen der Verbundenheit und der Treue, wenn sich die „Ehemaligen“ zum Webschulexamen einfinden. Sie sind dieses Jahr ganz besonders zahlreich nach Zürich gekommen, denn es ist klar, daß ein jeder auch den Wunsch in sich hatte, unsere herrliche Landesausstellung sehen zu wollen. So war es verständlich, daß viele unserer Freunde im Ausland ihre Ferienreise in die Heimat in die Zeit um Mitte Juli festlegten, um nicht nur die LA, sondern auch noch die Ausstellung in der Seidenwebschule besuchen zu können. Und wirklich, von Nord und Süd, von Ost und West, von nah und fern sind junge und ältere „Ehemalige“ gekommen, um zu sehen, was heute im „Letten“ geleistet wird und um gegenseitig alte Erinnerungen auszutauschen und neue Freundschaften anzuknüpfen.

Vor den Examentagen schon setzte der Besuch ein. Wir nennen folgende „Ehemalige“: Alfred Biber, Betriebsleiter, Novi-Vrba (Jugoslawien); Paul Diethelm, Fabrikant, Lyon; Alfred Graf, Kispest (Ungarn). Unverbrüchliche Treue haben der Schule und dem V. e. S. die beiden Veteranen aus dem Gründungsjahr der Schule 1881/82, die Herren Wilh. Baer, alt Fabrikant, Ebertswil a. A. und W. Hedinger, alt Fabrikant, Oerlikon, bewahrt. Recht schade war es, daß sie nicht mit ihrem ehemaligen Lehrer, unserem Ehrenmitglied A. Eder zusammengetroffen sind. Wir wünschen diesen drei Senioren auch weiterhin bestes Wohlergehen. Aus der Liste der Veteranen seien ferner die Besuche der Herren E. Meili, alt Direktor und H. Schöch, früherer Hilfslehrer, beide in Zürich, erwähnt.

Am Abend des 15. Juli fanden sich dann viele ehemalige „Lettenstudenten“ und weitere Freunde, z. T. mit ihren Damen, im Landgasthof des „Dörfli“ zu einer frohen Zusammenkunft zusammen. Da unser Raum beschränkt ist, können wir nicht jeden einzelnen namentlich aufführen, möchten aber wenigstens einige Veteranen und unsere Mitglieder aus dem Auslande erwähnen, soweit wir deren Unterschriften enträtseln konnten. Für die jungen Mitglieder dürfte es sicher eine Freude gewesen sein, einige ergraute Häupter in ihrem Kreise zu sehen, die jahrzehnte lang treu zum Verein gestanden sind und auch heute noch dazu stehen, obgleich sie sich von den Geschäften zurückgezogen haben. Wir nennen hier die Herren W. Hedinger, Oerlikon, und K. Keller, Herrliberg. Für den Vorstand war es sodann eine besondere Freude, daß einige unsere Bestrebungen unterstützende Firmen durch eifrige Herren während einiger Zeit vertreten waren. Von unsern Mitgliedern im Auslande seien erwähnt die Herren: A. d. Bolliger, Göteborg (Schweden); E. Meier, G. Keller, E. Schaufelberger, E. Vogel und A. Marcolin, alle aus Dunfermline (Schottland); E. Kümin, Germignaga-Luino (Italien) und Otto Gubser aus Buenos-Aires (Argentinien). Sollte in der Nennung der eine oder andere übergangen worden sein, so bittet der Berichterstatter um gefällige Entschuldigung.

Seither sind nun schon wieder drei Wochen vergangen. Die Ferien in der schönen Heimat sind vorbei, geblieben sind die reichen und unvergeßlichen Eindrücke der Ausstellung am schönen blauen See und die Erinnerung an frohe Stunden im Freundeskreise.

—n—

Monatzsammenkunft. Die August-Zusammenkunft findet Montag, den 14. August abends 8 Uhr im Restaurant „Strohof“ in Zürich 1 statt. Trotz der Ferienzeit erwarten wir eine zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Mit Rücksicht darauf, daß erfreulicherweise wieder eine vermehrte Nachfrage nach tüchtigem Personal im In- wie Auslande festgestellt werden kann, ersuchen wir unsere Mitglieder, welche sich zu verändern wünschen, sich bei der

Stellenvermittlung einzuschreiben, damit bei sich bietender Gelegenheit die Interessenten rasch bedient werden können.

Offene Stellen

Das Industrie-Ministerium von Iran sucht für den staatlichen Betrieb in Tchalouss folgendes Personal (Schweizer):

16. **Ein Abteilungschef für die Spinnerei.** Verlangt wird: Möglichst Spinnereifachschule, mehrjährige Praxis, speziell auf Titrieren (Grège, Organzin, Trame).

17. **Ein Abteilungschef für die Zwirneri, Fachterei und Winderei.** Verlangt wird: Textilfachschule und mehrjährige Praxis (Drehung, Egalität und Sauberkeit der Zwirne).

18. **Ein Abteilungschef für die Weberei und Zettlerei.** Gründliche Materialkenntnisse, Weberei, Disposition, Kalkulation und besonders Stuhlkenntnisse und Praxis mit Diedrichs-Webstühlen. Zeugnisse als Disponent in Seidenweberei, gründliche Kenntnisse der Jacquardweberei (Vincenzi).

19. **Ein Obermeister mit Webschulbildung** und Praxis mit Diedrichs-Webstühlen für Reinseidengewebe, Crêpe de Chine, Armuren und Façonnés.

20. **Ein Jacquard-Webermeister** (Vincenzi-Maschinen), Webschulbildung und mehrjährige Praxis in Seidenweberei (Reinseidengewebe).

21. **Eine Vorweberin oder ein Hilfsmeister** mit mehrjähriger Praxis und gründlichen Kenntnissen der Vorwerke für reinseidene Uni- und Jacquardgewebe.

22. **Ein Abteilungschef für die Färberei** und Charge. Verlangt wird: Chemiestudium, eventuell Färberei- und Ausrüstereischule, Praxis in Abkochen, Strang- und Stückfärberei, Chargieren von Reinseidengeweben (Zinnchloridverfahren).

23. **Ein Elektriker** mit Fachschulbildung und mehrjähriger Praxis in verschiedenen Betrieben für die Aufsicht der elektrischen Zentrale und von 2 Dampfmaschinen von 500 und 350 Kw., Motoren und die gesamte elektrische Anlage in den verschiedenen Abteilungen.

Alle Offerten sind in französischer Sprache, mit Gehaltsansprüchen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

27. **Schweizerisches Unternehmen** der Baumwollbranche sucht:

a) Jungen, tüchtigen Webereitechniker mit abgeschlossener Webermeisterpraxis (nur Schweizerbürger).

b) Jungen, tüchtigen Textilkaufmann mit abgeschlossener theoretischer Ausbildung in der Weberei- und Spinnereischule, sowie Praxis auf beiden Abteilungen (nur Schweizerbürger).

29. **Schweizerische Wollweberei** sucht jüngern, tüchtigen Muster-Disponent mit Praxis.

30. **Schweizerische Seidenweberei** sucht jüngern, tüchtigen Webermeister mit Praxis.

32. **Seidenweberei in Dänemark** sucht jüngern, tüchtigen Webermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis. (Da Arbeits- und Niederlassungsbewilligung vorhanden, Antritt möglichst bald erwünscht.)

33. **Spinnerei und Wollweberei** in Santiago de Chile sucht jüngern, ledigen Fachmann. Reise bezahlt, Salär \$ 1500.—.

34. **Baumwollzwirneri in Aegypten** sucht für die Einrichtung und Betrieb einer neuen Seidenweberei:

a) Jüngern, ledigen Webermeister mit Praxis; französische oder italienische Sprachkenntnisse erforderlich; Bedingung: Schweizerbürger.

b) Jüngern, tüchtigen Betriebsleiter mit mehrjähriger Erfahrung; französische oder italienische Sprachkenntnisse; Bedingung: Schweizerbürger.

Stellengesuche

1. **Jüngerer, tüchtiger Betriebsleiter** für Seidenweberei und Druckerei, mit Auslandspraxis, sucht Stelle im In- oder Auslande.

3. **Jüngerer Betriebsleiter** mit Webschulbildung, praktischen und kaufmännischen Kenntnissen, In- und Auslandspraxis, sucht Stelle.

4. **Jüngerer Färbereitechniker**, Absolvent einer Färbereischule, langjähriger Praxis im Färben und Ausrüsten in Kunstseidenstückfärberei, sucht passenden Wirkungskreis.

5. **Jüngerer Betriebsleiter** mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis sucht Inlandstelle.

6. **Junger Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und einjähriger Praxis in Seidenweberei sucht Stelle als Muster-Disponent.

Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit 1 bis 2 Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandstellen Photos beizufügen.

Gebühren: Einschreibgebühr Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittlelt werden) bei Einreichung der Offerte.

Vermittlungsgebühr 5% des ersten Monatsgehältes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII 7280 Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstraße 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

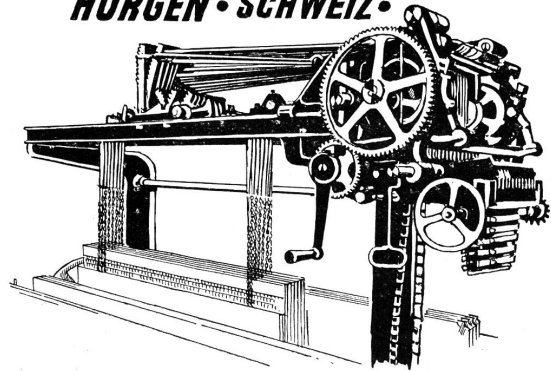
Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“ Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

Stäubli's

SCHAFTMASCHINEN

für alle Gewebearten und Stuhlsysteme. Sonderausführungen für Spezialartikel. Federzugregister (statt Bodenfedern), Schaffregler, Ende-Verbinde-Apparate, Webschützen-Egalisiermaschinen

GEBR. STÄUBLI & Co
HORGEN • SCHWEIZ •



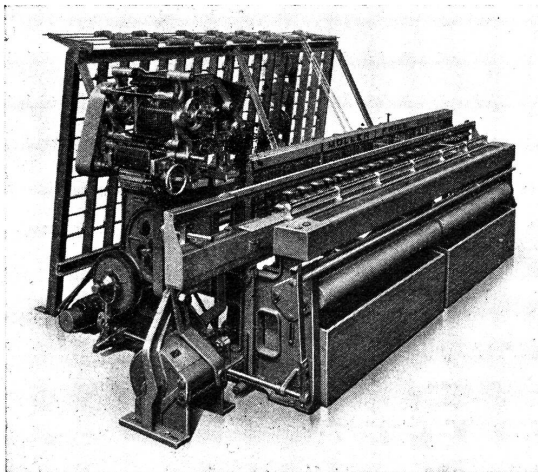
1218

MÜLLER FRICK

1.208

Die grössten Leistungen erzielen Sie auf modernsten

Müller-Bandwebstühlen ohne Oberbau



Spezialfabrik für Bandwebstühle, Webladen und Schiffchen für Baumwoll-, Seiden-, Kunstseiden-, Gummi- und Gurtenband

JAKOB MÜLLER, FRICK (SCHWEIZ)

Vorreinigen

Abkochen

Beuchen

Entschlichten

Waschen

Färben

Nachseifen

mit

Lanaclarin

die ideale Verbindung von Gardinol und Fettlöser



BÖHME FETTCHEMIE ^{GM} _{BH} CHEMNITZ

Vertretung: Firma „IMPAG“ Chemie-Import A.-G. Schweiz. Industrieller, Zürich